

L-1-026-2: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Ronald Wenke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Von Zeile 25 bis 27 einfügen:

ökologisch und sozial handeln, befördert sowie ansässige Werke und Unternehmen dabei unterstützt, klimaneutral zu werden. [Wir Grünen stehen bereit als Partner*innen für alle, die eine klimaneutrale Re-Industrialisierung Berlins angehen.](#) Wir wollen, dass Berlin die neuen Chancen nutzt, die der Bund eröffnet: seien es die neuen Förderrichtlinien bei der GRW (Gemeinschaftsaufgabe

Begründung

Wir sollten noch deutlicher betonen, dass wir uns als Partner*innen von anderen Akteuren (Gewerkschaften, UNternehmen, Gründer*innen) begreifen - und nicht alles allein machen können. Der Antrag betont zudem die positive Grundeinstellung zur (Re-)Industrialisierung Berlins. Später im Antrag führen wir dies aus - allerdings nicht in der Einleitung, die ja die zentralen Aussagen zusammenfasst.

Unterstützer*innen

Michael Knoll (KV Berlin-Pankow), Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte), Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Silke Gebel (KV Berlin-Mitte), Stefan Göhlert (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte), Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau), Sybille Volkholz (KV Berlin-Mitte), Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte), André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Nicole Ludwig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)